

IBOSEKI

Intensive **Berufsorientierung** in der **Sekundarstufe I**



Stephan Meinzer & Volker Knauber



Staatliches Schulamt Mannheim

Verbleibsstatistik und was dann?

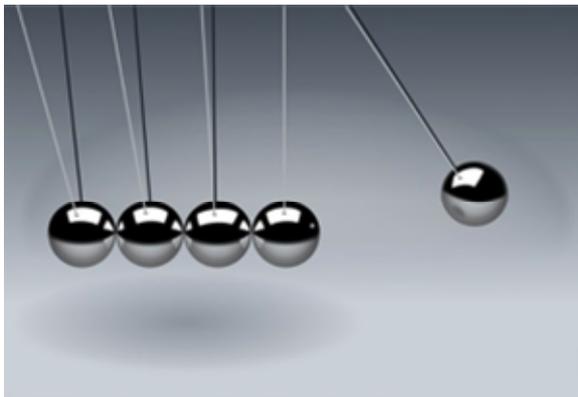


Was ist IBOSEK I?

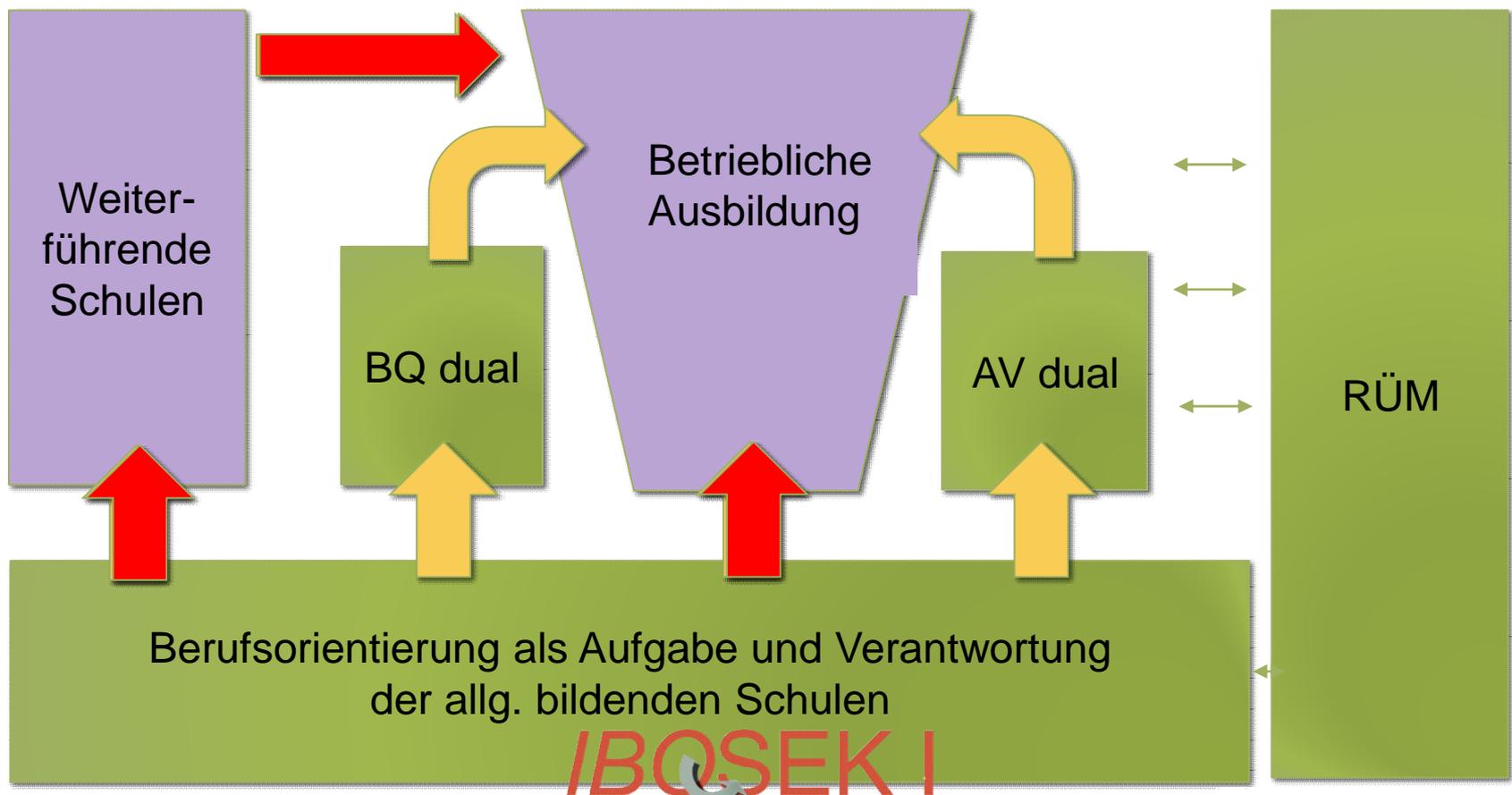
Ziele der Arbeitsgruppe

Modellversuch „Neugestaltung Übergang Schule-Beruf in Baden Württemberg“

- Start: Schuljahr 2014/2015
Ende: Schuljahr 2017/2018



Neugestaltung Übergang Schule – Beruf



Was ist IBOSEK I?

Ziele der Arbeitsgruppe - Qualitätsmerkmale

Teilprojekt „Intensive BO in der Sek1“ mit den **Zielen:**

- **Verbesserte Berufsorientierung:**
Entwicklung eines Qualitätsmanagements für die Berufsorientierung in den allgemeinbildenden Schulen der Regionen Mannheim und Weinheim, insbesondere im Hinblick auf den neuen Bildungsplan 2016 und der Leitperspektive „Berufliche Orientierung“
- **Verbessertes Übergangsmanagement:**
Vermittlung von mehr Schülerinnen und Schüler in eine duale Ausbildung

Was ist IBOSEK I?

Eckpunkte (I) zur Umsetzung - Qualitätsmerkmale

- **Die Übergänge** zwischen allgemeinbildenden Schulen und der weiteren **beruflichen** oder **schulischen Laufbahn** der Schüler/innen werden **frühzeitig vorbereitet** und **geklärt**.
- Die Schule und ihre außerschulischen Partner unterstützen den **systematischen Prozess** (Klasse 5 – 9 oder 10) der Schülerinnen und Schüler. **BO-Angebote** müssen zur **richtigen Zeit, in der notwendigen Qualität** und **Verbindlichkeit** umgesetzt werden.

Was ist IBOSEK I?

Eckpunkte (II) zur Umsetzung - Qualitätsmerkmale

- Die **BO-Aktivitäten** sind **gut aufeinander abgestimmt** und **orientieren** sich am **Bedarf der Jugendlichen**. Bei den Schüler/innen, Eltern und Bildungspartnern kommen sie als **transparente** und **konsistente Abfolge** an. Dafür werden **geeignete Arbeitsformen u. Instrumente** entwickelt.
- Jede Schülerin und jeder Schüler hat eine **sachkundige Person**, die ihn/sie im **BO-Prozess individuell unterstützt**. **Die Eltern** werden, wo immer möglich, **aktiv einbezogen**.

Was ist IBOSEK I?

Rahmenbedingungen

Staatliches Schulamt:	Einführung des Bildungsplans 2016 mit der Leitperspektive BO und dem neuen Fach WBS
Bundesagentur für Arbeit:	Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung: Neue Koordination von BO-Prozessen an Schulen
Kommune:	<p>Praxis und Tradition kommunaler Koordinierung / RÜM</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mannheim und Weinheim haben Strukturen und langjährige Praxis der Koordinierung der beteiligten Akteure im Übergang Schule Beruf - Kommunen investieren kommunale Gelder in Jugendberufshilfe und Elternberatung

Ziel: Verbleibsstatistik verbessern

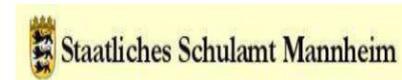
Was ist IBOSEK I?

Organisation der Fach-AG

- Gründung der Fach-AG (Ende 2014)

Mitglieder:

- **Staatliches Schulamt Mannheim:**
Florence Brokowski-Shekete, Stephan Meinzer,
Volker Knauber
- **Stadt Mannheim:**
Manuela Guth, Thorsten Walther
- **Kommunales RÜM-Büro der Stadt Weinheim:**
Jürgen Ripplinger, Dr. Susanne Felger
- **Agentur für Arbeit Mannheim:**
Gabriele Ritter
- **Agentur für Arbeit Heidelberg:**
Elke Schwarz



Was ist IBOSEK I?

Auswahl der Modellschulen

- Suche interessierter Modellschulen aus verschiedenen Schularten in Mannheim und Weinheim.

Für den **Standort Mannheim** wurden ausgewählt:

- Kerschensteinerschule, **GMS**
- Seckenheim Werkreal- und Realschule (**Schulverbund**)
- Konrad-Duden-**Realschule**
- IGMH, Integrierte **Gesamtschule**

In **Weinheim** erfolgte die Wahl auf:

- Friedrich-**Realschule**

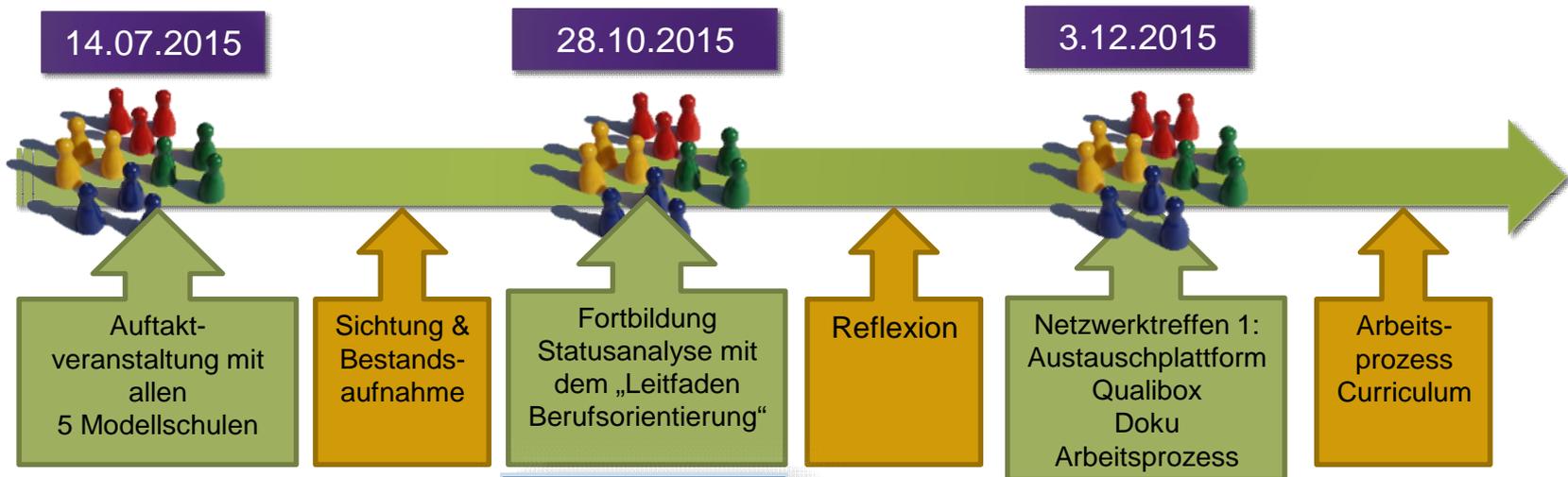
Was ist IBOSEK I?

Arbeitsprozessgestaltung

Entwicklungsprozess auf zwei Ebenen

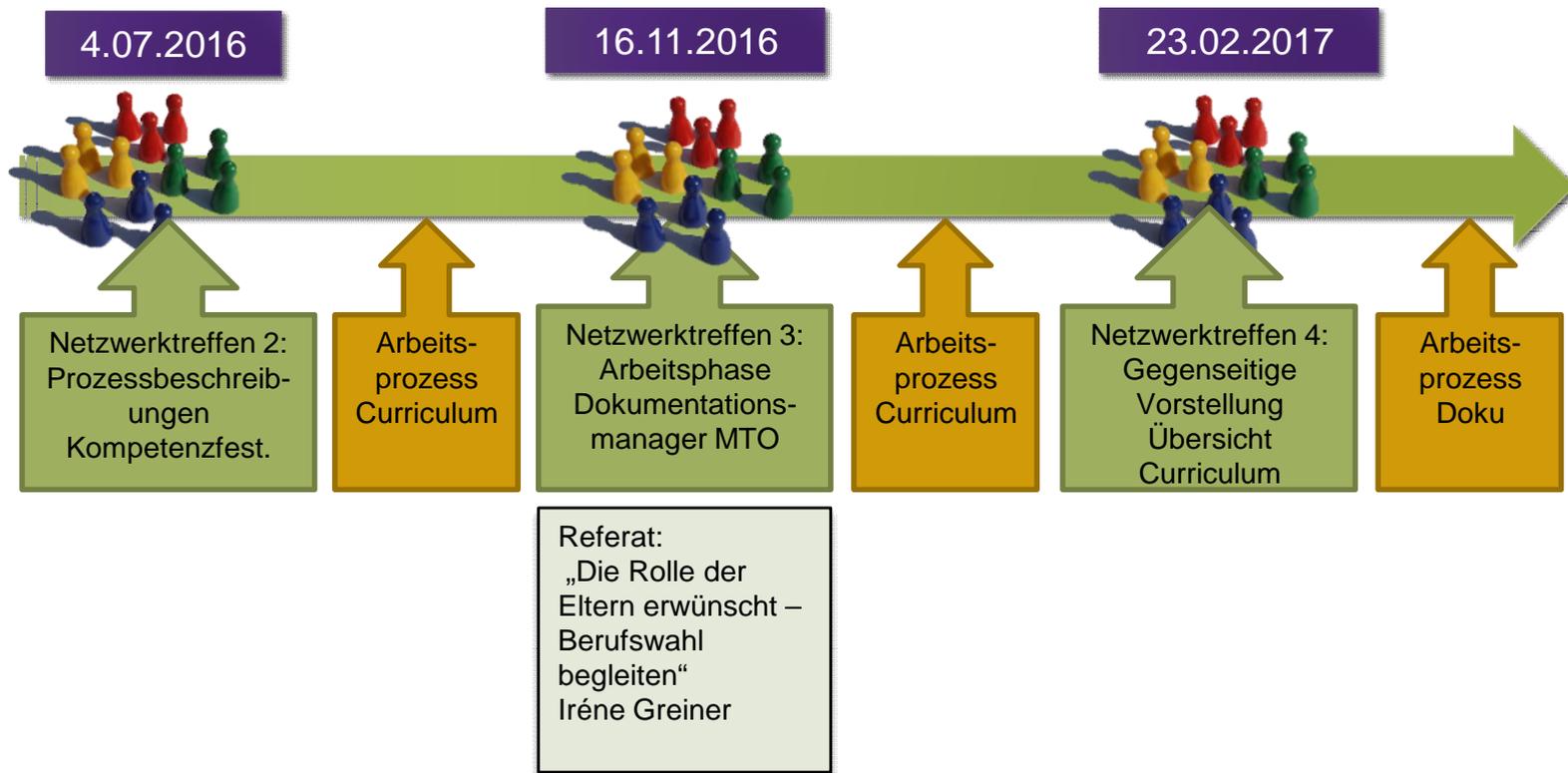
- Die Fach AG IBOSEK 1 strukturiert, dokumentiert und unterstützt den Arbeitsprozess und berät ihn fachlich (Input, Austausch und Begleitung)
- In den Modellschulen werden, auf Basis der vorhandenen Handlungskonzepte, aktueller Arbeitsprozesse, Erfahrungen und Materialien, das jeweilige BO-Konzept der Schule zu einem **integrierten, systematischen BO-Curriculum weiterentwickelt** und **dokumentiert**. Die AG an der Schule steht mit der Fach AG in regem Austausch.

Was ist IBOSEK I? zeitliche Umsetzung (I)



Was ist IBOSEK I?

zeitliche Umsetzung (II)



Was ist IBOSEK I?

zeitliche Umsetzung (III)



Reader:



www.mannheim.de

IBOSEK 1

Was ist das Besondere am IBOSEK Prozess?

- „Trio“ auf Leitungsebene (Regionale Fach AG) und an den Schulen (Projektgruppen)
- Abstimmung und Zusammenarbeit in der Region (Mannheim und Weinheim)
- Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Ressourcenorientierte Rollen- und Aufgabenklärung
- Plattform für ein voneinander lernen und miteinander planen
- RÜM unterstützt den Schulentwicklungsprozess
- Entwicklung der Zusammenarbeit im „Trio“ als kontinuierlicher Prozess

Einsatz des Readers in der Fortbildung und Beratung in...

- Statusgesprächen
- DBs zur Verbleibsstatistik
- Fortbildungsangeboten zu BO-Curricula
- SCHILF-Veranstaltungen und pädagogischen Tagen
- Fachtage wie „Tag der BO“ in Zusammenarbeit mit Kammern und der Agentur für Arbeit

Ausblick der Fach-AG IBOSEK 1 im Schuljahr 19/20:

„Elternarbeit am Übergang erfolgreich gestalten“

- Aktive Einbindung der Berufsberaterinnen und Berufsberater in der Schullaufbahnberatung in den Klassen 8, 9 und 10 mit Schülerinnen und Schülern im G und M-Niveau. Durch die **bedarfsorientierte Berufsberatung** zum Zeitpunkt der Schullaufbahnberatung werden Eltern stärker zeitlich und inhaltlich an den BP-Prozess gekoppelt.
- Die weitere **schulische** oder **berufliche Laufbahn** wird nach Möglichkeit **gemeinsam** mit allen Beteiligten **festgelegt**.
Ein Zeitplan gibt Orientierung, bis wann die Ziele erreicht werden sollen.
- Durch eine **enge Begleitung** von Eltern und Schülern im folgenden **Findungs- und Bewerbungsprozess** durch Schule und Berufsberatung werden die Ziele von allen aktiv verfolgt

Vielen Dank!

IBOSEK I

Intensive Berufsorientierung in der Sekundarstufe I